

In neuer Auflage liegen vor

Kriegsschicksale

der deutschen evangelischen Gemeinden in Posen und Westpreußen

Ein Gedenkbuch an die Septembertage 1939 von Richard Kammel. Mit 27 Abbildungen auf Tafeln

7.-9. Tausend. Kartoniert RM 2.50

„In dem Buch steht nichts, was nicht in vollem Umfange belegt und bewiesen wäre, und alles rührt mit der Eindringlichkeit des unmittelbaren Erlebnisses an unser Herz. So wird es zu einem lebendigen Zeugnis für deutsches Recht und polnisches Unrecht.“
Berliner Lokalanzeiger

„Ein Heldenlied der Bewährung evangelischen Glaubens und deutscher Treue bis in den Tod, das man im Besitz eines jeden deutschen Hauses sehen möchte.“
Deutsches Pfarrerblatt

„Ein Buch von historischer Bedeutung. Es ist nicht nur ein Denkmal für viele einzelne deutsche Männer der Kirche, sondern auch ein bleibendes erhebendes Denkmal einer schrecklichen Märtyrerverzeit für das Deutschtum im Osten im Zeichen kommender Größe.“
Deutsche Post aus dem Osten

„Kammels Buch gehört zu denen, die nicht vergessen werden dürfen.“
Thüringer Gauzeitung

Elsa Brändström-Dank

Das Ehrenbuch nordischer und deutscher Schwesternhilfe
für die Kriegsgefangenen in Sibirien

Herausgegeben von Hanna Liefer-Wenzlau, mit 63 Bildern auf Tafeln

6.-10. Tausend der neuen erweiterten Ausgabe. In Leinen RM 4.50

Unter allen Frauen, die es an Tapferkeit den Männern im Weltkrieg gleichtaten, wenn sie auch nicht mit der Waffe in der Hand an der Front standen, sondern entsagungsvoll und opferbereit den Gefangenen Hilfe brachten, steht Elsa Brändström an erster Stelle. „Sie ist in Wahrheit und Ehre dem Titel gerecht geworden, den ihr die Kriegsgefangenen gegeben haben:

Engel von Sibirien

Dieses Buch will erneut die Berechtigung dieses Namens beweisen und tut das mit jener Schlichtheit und Wahrhaftigkeit, die immer Größe bedeutet. Was da Männer aller Stände von Elsa Brändström schreiben, liest sich wie ein heroisches Epos, aber auch wie eine Idylle der Liebe zu dieser einzigartigen Frau.“
Völkischer Beobachter

„Diese Sammlung gedenkt aber auch der deutschen Frauen, die sich an diesem gigantischen Werk der Gefangenenhilfe beteiligt haben, und voll Ehrfurcht lesen wir die Namen all dieser Frauen, die keine Gefahr, keine Entbehrung und keine Not scheuten, wenn es galt, in die Elendsbaracken Sibiriens vorzudringen.“
Deutsche Frauenkultur

„Dieses ‚Hohelied‘ auf eine warmherzige und tatkräftige nordische Frau verdient es, in die Hand eines jeden heranwachsenden Menschen gelegt zu werden.“
Generalfeldmarschall von Mackensen

□

HELIAND-VERLAG / BERLIN W 35